Geschäftsbericht 2021-2022

Bayerische Wirtshauskultur zwischen Krise und Umbruch

In diesen turbulenten Zeiten, in denen die Welt einem tiefgreifenden Wandel unterzogen wird, herrscht eine enorme Verunsicherung. Wir erleben ein beispielloses Zusammenkommen von Krisen: Lebensmittel- und Energiepreise explodieren, Lieferengpässe und die Folgen der Corona-Pandemie, wie zum Beispiel ein Mangel an Arbeitskräften in der Branche. Es steht außer Frage, dass wir uns in einem ständigen Krisenmodus befinden.

Hinzu kommt die Sorge vieler Menschen, die Innenräume eines Restaurants zu besuchen, obwohl die Impfquote gegen COVID-19 höher ist als je zuvor.

Ein weiteres Problem ist die zunehmende Konkurrenz von Online-Lieferdiensten und Essens-Apps. Diese Unternehmen bieten Kunden die Möglichkeit, Essen bequem von zu Hause aus zu bestellen und liefern zu lassen, was für viele Menschen attraktiver ist als das Essen im Restaurant.

In dieser Zeit des Wandels ist es unerlässlich, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Die Politik muss alles tun, um die Wirtschaft und insbesondere das Gastgewerbe am Laufen zu halten. Der Verein zum Erhalt der bayerischen Wirtshauskultur steht dabei an der Seite seiner Mitglieder und konnte auch im vergangenen Jahr viel erreichen.

Der intensiven Verbandsarbeit, dass aktiv Lockerungen von Maßnahmen in der Coronapandemie erfolgt sind.

Die Mitglieder wurden in dieser Zeit regelmäßig mittels Newsletter über die aktuellen Entwicklungen informiert und mehrere Umfragen zur Lage in der Gastronomie durchgeführt. Unsere politischen Forderungen wurden durch zahlreiche Pressemaßnahmen flankiert.

Abgerundet wurde unser allgemeines Engagement auch durch die Aktion „Gastrohelden gesucht“.

Im vergangenen Jahr wurde viel geleistet. Nachfolgend ein kurzer Überblick, der nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

VEREIN ZUM ERHALT DER BAYERISCHEN WIRTSHAUSKULTUR
VEBWK

Politische Erfolge

- Verlängerung der Mehrwertsteuerreduzierung bis 31.12.2023
- Keine Homeofficepflicht in der Arbeitsschutzverordnung
- Öffnung von Schankwirtschaften unter denselben Auflagen wie die Speisegastronomie
- 2G plus in der Gastronomie verhindert (Ausnahmeregelung für Bayern trotz MPK-Beschluss)
- Silvester 2021/22 Aussetzen der Sperrstunde
- Verhinderung der Förderschädlichkeit bei freiwilligen Betriebsschließung
- Verlängerung des Kurzarbeitergeldes zu erhöhten Leistungssätzen
- Beibehaltung der ermäßigten Biersteuersätze
- Unterstützung der erfolgreichen Petition für den Erhalt der zusätzlichen Freisitze beim Kneitinger unter den Linden

Preisverleihung „Bayerischer Stammtischbruder“

Auch 2022 hat der VEBWK wieder den „Bayerischen Stammtischbruder“ verliehen. Diese Aktion wurde vom Verein zum Erhalt der bayerischen Wirtshauskultur 2011 ins Leben gerufen, um auf das Wirtshaussterben aufmerksam zu machen. Der Preis wurde von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger an die Kommunbräu eG aus Kulmbach übergeben.

Wettbewerb „Mein Lieblingsbiergarten“

2022 fand nach Coronabedingter Pause wieder der Wettbewerb „Mein Lieblingsbiergarten“ statt. Seit 2012 wird jährlich dieser bundesweite Wettbewerb durchgeführt, der sich großer Beliebtheit erfreut. Über 25.000 Gäste haben in den Biergärten, online auf WuBi.de und mit der WuBiApp für 423 Biergärten abgestimmt.

Vereinsleben

Das Vereinsleben war wieder geprägt von zahlreichen Veranstaltungen. Auszugsweise sind hier zu nennen:

- Fahrt mit der Biergarten-Bimmelbahn zu verschiedenen Biergärten in Weiden
- Besuch des Gäuboden Fest ins Straubing
- Besuch des Oktoberfests in München
- Besuch der Bayerischen Landesausstellung: Wirtshaussterben? Wirtshausleben in Regensburg mit Abschluss im Brauereigasthof Kneitinger